



# Bürgerbrief



## In dieser Ausgabe u.a.:

- 125 Jahre Bürgerverein
- Ein Buch zum großen Jubiläum
- Für Aldi: Abriss ab 6. Januar
- Zukunft für die Zoosäle
- Pläne für die TAW
- Keine Pläne für die Brücke

*So strahlte die Baum'sche Villa schon lange nicht mehr. Die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen und das Ergebnis atemberaubend. Die Villa der Textilfamilie Baum am Boltenberg beherbergt nun die „Vorwerk Academy“. Ein bisschen gewöhnungsbedürftig ist allenfalls die Umbenennung des Hauses. Aus der Baum'schen Villa wurde die „Villa Mittelsten Scheid“.*

**49. Ausgabe:**

**2/2013**

# SONNBORNER HAFEN

42327 Wuppertal, Sonnborner Straße 98, Inh. Thorsten Schellhammer

Telefon: 0202 / 37 29 688

Gutbürgerliche Küche mit täglich wechselndem Mittagstisch

Für Feierlichkeiten aller Art: Saal für ca. 35 Personen



**früh**  
KÖLSCH

**König Pilsener**

Infos unter [www.sonnborner-hafen.de](http://www.sonnborner-hafen.de)  
oder [kapitaen@sonnborner-hafen.de](mailto:kapitaen@sonnborner-hafen.de)

Öffnungszeiten: Montags Ruhetag  
Di, Mi, Do 10 – 14 Uhr und 17 – 23 Uhr  
Fr, Sa, So 10 – 24 Uhr  
Mittagstisch Di bis Fr 12 – 14 Uhr  
Abendessen Di bis So 18 – 21 Uhr

**Bitburger**  
Biere von Bit

**Frankenheim Alt**  
Der feine Unterschied.

## Schuh - Schlüssel - Dienst

Inh. Demirkaja



Sonnborner Straße 93  
42327 Wuppertal

Telefon 02 02 / 27 27 54 88  
Mobil 01577 / 88 13 11 4



*Wir backen noch nach alter Handwerkstradition!*

Bäckerei-Konditorei  
Thomas  
**Kinnett**

2012 / 2013  
*Wieder vom „Feinschmecker“  
ausgezeichnet als eine der besten  
Bäckereien Deutschlands!*

Sonnborner Str. 142, 42327 Wuppertal - Tel.: 02 02 / 74 33 08, Fax: 02 02 / 74 33 02

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Mitglieder und  
Freunde des Bürgervereins,**

in unserem Stadtviertel bleibt die aktuelle Situation von Sonnborn-Mitte im Jubiläumsjahr des Bürgervereins und auch zum Jahreswechsel 2013/2014 das beherrschende Thema. Wann geht's endlich los mit Aldi? Wann endlich geht's voran mit dem eingerüsteten „Brandhaus“? Was wird aus dem früheren Schulgrundstück in der Alten Dorfstraße? Neue Punkte sind hinzugekommen: Der Stadionnebenplatz und die alte (denkmalgeschützte) Turnhalle auf der Sport-Wupperhalbinsel sollen für den öffentlichen Sport der Stadt aufgegeben werden. Blicke das Stadion alle 14 Tage für die Heimspiele des WSV?? Nicht zuletzt: Die Freiwillige Feuerwehr Sonnborn in der Rutenbeck, so ist jetzt bestätigt, wird auf Dauer nicht an dem Standort verbleiben.

Jedenfalls: Aldi kommt. Nach aufwändiger Planung etwas später als angekündigt, aber nun steht der Termin für den notwendigen Abriss. Hoffen wir, dass wir im Herbst 2014 die Eröffnung und den Neustart Sonnborn-Mitte feiern können.

Ich denke, dass wir eine neue Entwicklungsplanung für Sonnborn brauchen, mit der Unterstützung des Rathauses und gemeinsam mit den Sonnbornern. Seit der Abschneidung der Entwicklungsmöglichkeiten nach Westen durch das Sonnborner Kreuz, gebaut 1968 bis 1974, fehlt es an Zukunftslinien für unser ehemals blühendes Sonnborn. Veränderungen bieten auch neue Chancen.

Mit besonderer Sorge sehen wir die drohende „Einschläferung“ der Achse Kirchhofstraße. Im Dezember 2012 musste überraschend die Brücke Kirchhofstraße für den Autoverkehr gesperrt werden, nun folgte der Teilabriss. Die aktuelle Umleitung über die Brücke Garterlaie akzeptieren wir als Provisorium, nicht aber als Dauerlösung. Wann wird diese für die Sonnborner Infrastruktur notwendige Brücke wiederaufgebaut? Einstimmig hat sich die Bezirksvertretung für den Wiederaufbau der Brücke bis Ende 2015 ausgesprochen.

Hoffen wir, dass der Appell im Rathaus Gehör findet.

Erlauben Sie mir den Ausruf: Der Döppersberg muss weitergebaut werden, aber, lieber Herr Oberbürgermeister, es muss auch Geld für die Aufrechterhaltung der Sonnborner Infrastruktur verbleiben!

Über den Bürgerverein habe ich nur Erfreuliches zu berichten. 125 Jahre sind wir geworden in diesem Jahr, mit Augenmaß gefeiert in der der Sonnborner Sparkasse am 12. Oktober. Der Bürgerbrief informiert Sie ausführlich. Ein besonderer Dank gilt unserer Sparkasse, namentlich auch der Leiterin der Geschäftsstelle Mariola Matera und ihrem Team, für den freundlichen Empfang am Samstagvormittag.

Haben Sie schon Kenntnis genommen von „Elberfeld-West“? Aus Anlass des Jubiläums herausgegeben vom Bürgerverein unter besonderer Mitwirkung von Herrn Prof. Hermann J. Mahlberg? Das Buch wird Sie erfreuen.

„125 Jahre jung“ heißt das Motto für das Jubiläum und pünktlich ist die neue Homepage fertig, Erstellt und künftig weiter unterstützt von Thorsten Cronauge und seiner Agentur 7werk. Unter der neuen Domäne [www.buergerverein.net](http://www.buergerverein.net) haben wir nun die Chance, Nachrichten, Termine und auch Stellungnahmen aktuell zu publizieren. Fotos finden Sie in der „Galerie“. Wir werden die neue Homepage auch mit Historischem weiter ergänzen.

Ich wünsche Ihnen allen nun eine schöne Adventszeit, geruhsame Weihnachten sowie Gesundheit, viel Glück und alles Gute für 2014.

Für den Vorstand des Bürgervereins  
Sonnborn-Zoo-Varresbeck 1888 e.V.

**Ihr  
Udo Hindrichs, Vorsitzender**



# 125 Jahre Bürgerverein



*Mit einem gelungenen Festempfang und einer Fotoausstellung beging der Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck am 12. Oktober 2013 in der Sonnborner Stadtparkasse sein 125-jähriges Bestehen.*





Die Jubiläumsveranstaltung „125 Jahre Bürgerverein“ in der Sonnborner Sparkasse war ein gelungenes, entspanntes Stelldichein. Maximilian Schulze sorgte für die musikalische Einlage, die Besucher bestaunten die historischen Fotografien, neue und langjährige Mitglieder kamen ins Gespräch. Barbara Schneider und Prof. Mahlberg (Bild mittlere Reihe, rechts) freuten sich über die durchweg positive Resonanz auf die Ausstellung. Und mit einem „Leerexemplar“ (Foto unten) weckten Bürgervereinsvorsitzender Dr. Udo Hindrichs und Thomas Helbig (Verlag Edition Köndgen) bei Oberbürgermeister Peter Jung Vorfreude auf das Jubiläumsbuch Sonnborn-Zoo-Varresbeck, das der Bürgerverein herausgeben hat.

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege

*Bärbel Busch*  
*& Michael Ewe*

**Treffpunkt • Beratung • Pflege • und mehr**

*seit*  
**1988**

Am Ringelbusch 1-3, 42113 Wuppertal  
Sonnborner Str. 90, 42327 Wuppertal

**Telefon: 76 07 75**

**www.busch-ewe.de • info@busch-ewe.de**

- Wir pflegen Sie mit Sicherheit -



**Ryszard Wilinski**  
**Zahnarzt**

Sonnborner Straße 108  
42327 Wuppertal

**Telefon 0202 / 2 80 15 03**

Hausbesuche möglich



*Humorvoll erinnerten Vorsitzender Udo Hindrichs und stv. Vorsitzender Gerald Schneider daran, dass der Verein sein 25-jähriges Bestehen noch drei Tage lang feierte. 100 Jahre später ticken die Uhren schneller. Trotzdem genossen die zahlreichen Gäste den Jubiläumsempfang. Sonnborns Vergangenheit, aber auch Gegenwart und Zukunft waren das Thema vieler Gespräche an diesem Samstagmittag.*



# PIZZASERVICE

# Pizza Time

*Iss was gar ist,  
trink was klar ist,  
sag was wahr ist.*

Angebot 1: 3 x Große Pizzen nach Wahl nur 18,90 €  
+ 1 Liter Softgetränk

Angebot 2: 2 x Schnitzel mit Pommes u. Salat nur 12,90 €  
+ 1 Liter Softgetränk

Angebot 3: 2 x Dönerteller mit Pommes u. Salat nur 13,90 €  
+ 1 Liter Softgetränk

Sonnborner Straße 142  
42327 Wuppertal

[www.pizza-time.net](http://www.pizza-time.net)  
Tel.: 0202 / 49 622 15  
0202 / 49 622 29

Öffnungszeiten:  
Mo. – Sa.: 11.00 – 22.30 Uhr  
So. + Feiertags: 14.00 – 22.30 Uhr

# 中国亭

## China Pavillon

**Öffnungszeit: Montag 11:30-15:00**

**Di.-Fr. 11:30-15:00 und 17:30-23:00 Sa. So. Feiertag 11:30-23:00**

**Täglich Büffet: Mittags 11.30-14:30 und Abends 17:30- 21:30**

**Hubertusallee 27, 42117 Wuppertal (gegenüber Zoo-Haupteingang)**

**Tel u. Fax: 0202-741800**

## Malermeister

## Tobias Michel

Tobias Michel  
Vohwinkeler Feld 10, 42327 Wuppertal  
Tel.: 0202/2838803, Mobil: 0151/27086673  
E-mail: [Malermeister-Michel@gmx.de](mailto:Malermeister-Michel@gmx.de)



*zuverlässig, sauber, preiswert  
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten*



*Gut gelaunt gratulierte Oberbürgermeister Peter Jung dem Bürgerverein zum Jubiläum. Und mit viel Herzblut rief er die Bürger auf, sich für ihre Stadt und ihr Lebensumfeld im Stadtteil zu engagieren. Bezirksbürgermeisterin Christa Kühme dankte dem Bürgerverein für seinen jahrezehntelangen Einsatz und Prof. Mahlberg erinnerte sich in seinem Festvortrag an seine Kindheit in Köln und ein Kinderlied, das schon damals Wuppertal als begehrenswertes Ziel gepriesen hatte.*

**Alle Fotos von der Jubiläumsveranstaltung: [www.talfoto.de](http://www.talfoto.de)**

# Seit 125 Jahren das Sprachrohr der Bürger im Elberfelder Westen

## Die Eingemeindung nach Elberfeld war 1888 der Auslöser

Der Bürgerverein gehört als feste Größe zu Sonnborn, Zooviertel und Varresbeck. Und das seit 125 Jahren. 1888 gegründet als „Weststädtischer Bürgerverein Elberfeld-Sonnborn“, um „die Interessen der Bewohner des westlichen Stadtteils zu wahren und zu fördern“. Die Gründung kam nicht von ungefähr: 1888 hatte sich die bis dahin selbstständige Gemeinde Sonnborn der größeren Schwestergemeinde Elberfeld angeschlossen. Obwohl es durchaus auch Bedenken gab, hatten die Sonnborner Bürger der Eingemein-

dung zugestimmt, weil sie sich davon eine positive Entwicklung ihrer Gemeinde versprochen. So schrieb Paul Villbrandt, Rektor der evangelischen Volksschule in Sonnborn und Vorsitzender des Bürgervereins von 1909 bis 1913: „Dem Bürgerverein erwuchs die Aufgabe, zwischen den Kommunal- und Staatsbehörden einerseits und den Bewohnern Sonnborns andererseits als vermittelndes Glied zu wirken und durch Berichte, Eingaben und Anträge dafür einzutreten, dass in dem neuen Stadtteil der dorfähnliche Charakter im-

# *Piräus*

*der Hafen der Stadt*

Höhne 99  
42275 Wuppertal

Telefon 0202 – 73 68 24

gegenüber der Schwebebahnstation Werther Brücke

Mo–Sa 12.00–14.30 & 18.00–23.00 Uhr

So 12.00–14.30 & 18.00–22.00 Uhr

**Unfall passiert?**

**Schnell repariert!**

Natürlich bei . . .



**MÖLDGEN**



**Fachbetrieb**

**KAROSSERIE + LACK**

**Elberfeld · Friedrich-Ebert-Straße 382**

**☎ 71 15 16 · Fax 71 60 1 66**



**akzenta**

lecker, günstig, nett

Schweben Sie mal wieder rein und erleben Sie bei uns die größte Lebensmittelauswahl in NRW.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
In Barmen-Unterdörnen, Elberfeld-City-Arkaden, Steinbeck-Tannenbergr. und Vohwinkel-Am Stationsgarten.

[www.akzenta-wuppertal.de](http://www.akzenta-wuppertal.de)

Tel. 0202-265620

[www.facebook.com/akzenta.wuppertal](http://www.facebook.com/akzenta.wuppertal)

mer mehr verschwinde und städtischen Verhältnissen Platz mache.“

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurde dem seit 1912 benannten „Bürgerverein Sonnborn“ eine Zwangspause auferlegt, die endlich mit einer Wiedergründungsfeier im November 1955 zu Ende ging. Mehr als 100 Mitglieder folgten damals der Einladung in das Restaurant „Zum alten Kuhstall“. Der Verein dokumentierte mit seinem neuen Namen „Bürgergemeinschaft Sonnborn-Zoo 1888“ von da an seine Zuständigkeit für das größere Einzugsgebiet. Eine offizielle Erweiterung um die Varresbeck wurde 1987 vollzogen. Das große Interesse an dem Engagement des Bürgervereins dürfte eng mit dem „Mammutprojekt“ verknüpft gewesen sein, das den Stadtteil in den kommenden Jahrzehnten gravierend verändern sollte: Der

Bau der A 46 und die tiefen Einschnitte, die vor allem das Sonnborner Kreuz in den Stadtteil rissen.

Doch auch die in den 60er und 70er Jahren von Bayer und dem städtischen Klärwerk Buchenhofen ausgehenden Geruchsbelästigungen waren Themen, die die Bürger und die Mitglieder des Bürgervereins lange Jahre immer wieder beschäftigten.

Dass der Stadtteil bis heute dringend den Einsatz engagierter Bürger braucht und dieser auch zum Erfolg führt, beweisen Projekte der letzten Jahre. Ohne das Engagement des Bürgervereins und vieler Bürgerinnen und Bürger wäre der Märchenbrunnen im Zooviertel wohl dem endgültigen Untergang anheim gefallen. Auch in Bezug auf die unzureichende Nahversorgung in Sonnborn wurde der Bürgerverein zum Sprachrohr der Sonnborner.

# 1888 war auch das Jahr der drei deutschen Kaiser

## Ein Beitrag aus dem Bürgerbrief zum 90-jährigen Jubiläum

Im Dezember 1961 erschien auf Initiative des damaligen Bürgervereinsvorsitzenden Adolf Scheu der allererste Bürgerbrief. Die Herausgabe des Hefes in der Regel zweimal jährlich ist dem Bürgerverein über alle Entwicklungen hinweg und unter der Leitung der verschiedenen Vorsitzenden und Vorstände stets ein wichtiges Anliegen geblieben. Neben Berichten über aktuelle Ereignisse hat der Bürgerbrief immer auch auf die geschichtliche Entwicklung des Bezirks zurück geblickt. Anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Bürgervereins möchten wir mit einem Artikel von Dr. Heinz Wolff im Bürgerbrief zum 90-jährigen Bestehen des Vereins in das Gründungsjahr 1888 zurückblicken:

### **Das Jahr 1888 - ein besonderes Jahr!**

Kurz nach der freiwilligen Angliederung Sonnborns an die Stadt Elberfeld bildete

*sich am 1. Juli 1888 der „Weststädtische Bürgerverein Elberfeld-Sonnborn“. Es gibt kein Gründungsprotokoll, das ausdrücklich Sinn und Zweck des Vereins festhält. Man weiß nur, dass formuliert wurde: Der Zweck des Vereins solle sein, den Gemeinschaftssinn zu pflegen, durch zeitgemäße Vorträge über kommunale Angelegenheiten und Einrichtungen belehrend zu wirken und insbesondere die Interessen der Bewohner des westlichen Stadtteils zu wahren und zu fördern. Wenn auch nicht ausdrücklich so festgehalten, so darf doch angenommen werden, dass die Gründung gleichzeitig eine Art Selbstschutz gegenüber den durch die Eingliederung in die größere Nachbarschaft aufgeworfenen Problemen gewesen ist, vielleicht auch ein organisatorischer Ausdruck der Opposition, die es damals gewiss gegen die Eingliederung mit nicht unberechtigten*

Sorgen gegeben hat. Aus der Opposition, die allzuleicht im Schmollwinkel der Kommunalpolitik stehen kann, ist dann nach und nach eine feste Säule einer konstruktiven Mitarbeit an kommunalen Problemen geworden.

Für die Geschichte des Wuppertales insgesamt ist die Gründung dieses Vereins im Jahre 1888 ein nicht unbedeutendes Ereignis gewesen.

Es ist interessant, sich daran zu erinnern, was das Jahr 1888 sonst noch an Besonderheiten und Bedeutsamkeiten gebracht hat. Es ist in die deutsche Geschichte als das „Drei-Kaiser-Jahr“ eingegangen. Wilhelm I. starb am 9. März. Sein Nachfolger wurde für kurze Zeit der todkranke, liberal denkende Friedrich II., der schon am 15. Juni gestorben ist. Ihm folgte auf dem deutschen Kaiserthron und dem preußischen Königsthron mit diesem Tag der noch sehr junge, vielleicht zu junge Wilhelm II., der bis 1918 regierte und gleichzeitig der letzte Monarch in der deutschen Geschichte mit seiner Abdankung nach dem Ende des ersten Weltkrieges geworden ist. Im selben ereignisreichen Jahr 1888 wurde ein Araberaufstand in Deutsch-Ostafrika unterdrückt und - was vielfach vergessen ist - der nachmalige berühmte chinesische Politiker Kuomintang Tschaiing Kaischeck geboren. In der Literatur erschien einer der besten Romane von Theodor Fontane „Irrungen - Wirrungen“, von einem Dichter, der seine Bedeutung bis heute nicht verloren hat. In der Philosophie machten Friedrich Engels („Ludwig Feuerbach und der Ausgang der deutschen Philosophie“) und Friedrich Nietzsche („Der Wille zur Macht“) von sich reden. In der bildenden Kunst hört und sieht man von Cézanne, Gauguin und Rodin, in der Musik strahlen die Genies von Cesar Franck und Hugo Wolf, in der Technik gibt es erste Versuche mit einer Einschienenattelbahn in Irland.



Gelangte 1888 auf den deutschen Kaiserthron: Wilhelm II.

In der Wirtschaft starb im Gründungsjahr des Sonnborner Bürgervereins der berühmte und bedeutende Gründer der landwirtschaftlichen Genossenschaften, dessen Werk heute noch Gültigkeit hat, Friedrich Wilhelm Raiffeisen.

Diese Hinweise sollen in der Rückblende nicht fehlen. Wir wollen uns immer deutlich

machen, wie die Zeitläufe waren, in denen unsere Vorväter - allen voran nach der Überlieferung der zeitlich erste Vorsitzende unseres Bürgervereins, der Apotheker B. Eichen und dessen Nachfolger, der Stadtverordnete Fritz Siegler, denen das Wohl ihrer engeren Heimat am Herzen lag und die versuchten, Sonnborns Bürger dafür zu gewinnen. dass sie in einem Bürgerverein - heute würden wir Bürgerinitiativen sagen - sich für das allgemeine Wohl in Verbindung auch mit einer gesunden und verständlichen Beachtung des Eigenwohls ihrer Bürgergemeinschaft, die ja im Grunde ungewissen Zeiten entgegenging, stets einzusetzen.

## Die Vorsitzenden des Bürgervereins

Benedikt Eichen (1888-1892)  
Fritz Siegler (1892 - 1909)  
Paul Villbrandt (1909 -1913)  
Karl Knoche (1914-1928)  
Jakob Eul (1928 - 1933)  
Klaus Berendes (1955 - 1957)  
Wilhelm Best (1957 - 1959)  
Adolf Scheu (1959 - 1978)  
Peter Beneke (1978 - 1983)  
Gustav Adolf Baum (1983 - 1987)  
Fritz Bröcker (1987 - 1998)  
Wolfgang Hahn (1998 - 2002)  
Dirk Jaschinsky (2002 bis 2010)  
Dr. Bernd Udo Hindrichs (ab 2010)

# 275 Buchseiten voller Bilder, Geschichte und Geschichten

## Bürgerverein brachte ein stolzes Buch zum Jubiläum heraus

Über eine verträumt dahin plätschende Wupper schwingt sich das bekannte Viadukt und schaukelt eine dunkelrote Schwebebahn durch das Bild. Dieses Postkartenidyll zielt den Titel des umfangreichen Buches, das der Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck anlässlich seines 125-jährigen Bestehens herausgebracht hat. Titel: Elberfeld-West Sonnborn, Zoo, Varresbeck.

Mit Prof. Hermann J. Mahlberg, Markus Arndt, Barbara und Reinald Schneider, Hans Joachim de Bruyn-Ouboter, Herbert Günther, Gudrun Grünewald und Susanne Bossy hat der Bürgerverein unter Vorsitz von Dr. Udo Hindrichs, der selber einen Rückblick auf die Vereinsgeschichte beisteuerte, Mitstreiter gefunden, die historisches Material, Texte und Fotos zur

Verfügung stellten. Joachim Clüsserath sorgte für die ansprechende Gestaltung und in der erfahrenen Organisation des Wuppertaler Verlags Köndgen gelang im November die Fertigstellung des 275 DIN A 4-Seiten starken Werkes.

Der Wuppertaler Historiker Hermann J. Mahlberg, seit einiger Zeit selber Mitglied im Bürgerverein, befasst sich in verschiedenen Kapiteln u.a. mit der Industrialisierung und dem damit verbundenen Ausbau der Infrastruktur. Reich bebildert widmet er sich zudem der überraschend vielfältig vorhandenen wertvollen Architektur. Dabei fällt sein Blick auf viele der stattlichen Villen im Zooviertel und auf dem Boltenberg. Ausführlich widmet er sich zum Beispiel auch der Siedlung Heimat und zeigt in Wort und Bild die bis heute vorhandenen



*Präsentierten das historische Buch, das der Bürgerverein anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums herausgegeben hat (v.l.): Verleger Thomas Helbig, Bürgervereinsvorsitzender Dr. Udo Hindrichs, der hauptverantwortliche Autor und Projektleiter Prof. Hermann J. Mahlberg und Mitautorin Susanne Bossy.*

**ELEKTRO  
HOFFMANN GbR**  
MEISTERBETRIEB  
Inhaber I. und Y. Hoffmann

... Beratung und Kundenservice sind unsere Stärken!

SONNBORNER STRASSE 79 · 42327 WUPPERTAL  
TELEFON 02 02 - 74 13 26 u. 74 46 97 · FAX 02 02 - 74 21 96

Reparaturen sämtlicher Haushaltsgeräte

**VASBECK**

**BESTATTUNGEN**

Kompetenz und Erfahrung  
im Trauerfall und Bestattungsvorsorge

www.bestattungen-vasbeck.de  
info@bestattungen-vasbeck.de

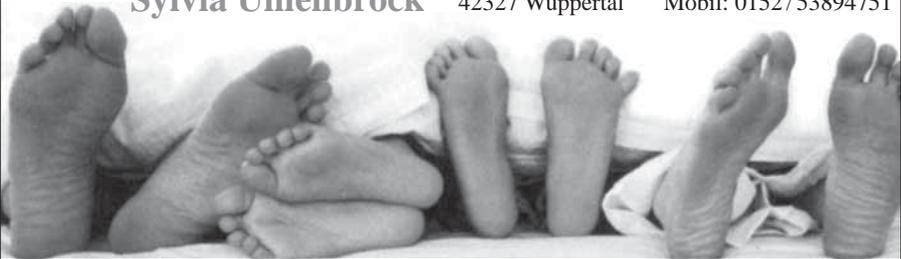
Tag und Nacht dienstbereit

Telefon (0202) 78 18 05  
auch Sonn- und Feiertags

Kaiserstraße 128  
42329 Wuppertal (Vohwinkel)

**Podologische Praxis**  
**Sylvia Uhlenbrock**

**Praxis:** Tel.: 0202/89835894  
Sonnborner Str. 89 Fax: 0202/89835895  
42327 Wuppertal Mobil: 0152/53894751



**Werbung im Bürgerbrief  
durch Horst D. Derkum**

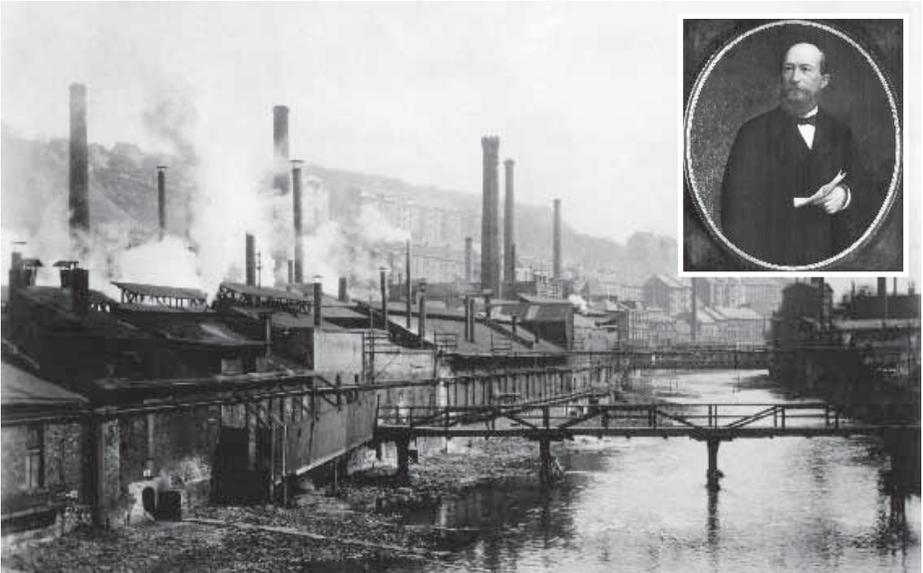
Tel. 02 02 - 74 39 41 • Fax 02 02 - 74 63 93  
Mobil: 0178 - 7 27 49 14  
Email: kpresse@t-online.de

**Lassen Sie sich beraten!**

Gerne nehme ich auch Anmeldungen  
für den Bürgerverein entgegen.

Züge einer barocken Residenz. Barbara und Reinald Schneider laden zu einem ausgiebigen Spaziergang vom Kiesberg nach Hammerstein ein und zeigen in beeindruckenden Gegenüberstellungen alter Postkartenansichten und aktueller Fotoaufnahmen, wie sich das Gesicht des

Buch präsentieren zu können. Es hält wichtige historische Ereignisse fest und macht deutlich, wie interessant die Geschichte unseres Stadtteils ist und wie nachhaltig sie auf unsere Gegenwart wirkt“, wertete Udo Hindrichs. Zur ersten öffentlichen Präsentation des Werks im Restaurant

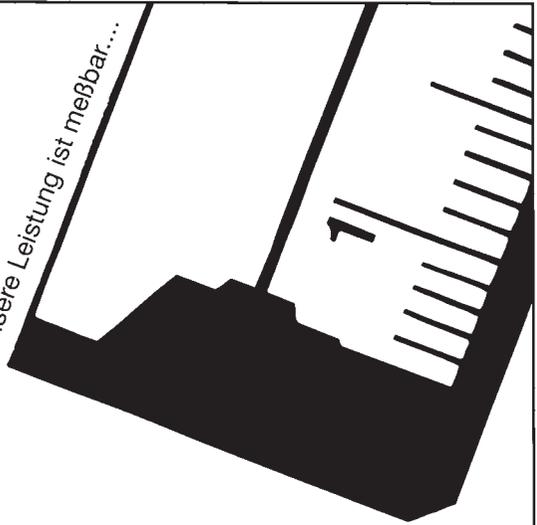


*Ein Blick auf das Bayer-Werk, wie es sich im Jahre 1898 darstellte. Oben das Porträt Friedrich Bayers.*

Stadtbezirks gewandelt hat. „Menschliche Begegnungen“ erfährt der Leser des Buchs im Kapitel „Der alte Nützenberg und seine Leute“ dank der Tonbandaufzeichnungen des Gustav Adolf Hüsselmann, der 1899 auf dem Nützenberg geboren wurde und im Jahr 1984 sein Leben dort Revue passieren ließ. Natürlich gehört die Entstehungsgeschichte des Wuppertaler Zoos ebenso in das umfangreiche Buch wie ein Blick auf das 150-jährige Bestehen der Firma Bayer. In „Eine Jugend auf dem Bayer-Berg“ stellt Susanne Bossy autobiographische Beziehungen zu dem Unternehmen her, das wie kaum ein anderes den Stadtteil prägte. „Wir freuen uns sehr, zum 125-jährigen Jubiläum unseres Bürgervereins dieses

Bahnhof Zoo durch den Bürgerverein und den Verlag Köndgen waren zahlreiche interessierte Bürger erschienen. Hindrichs dankte den Autoren, die allesamt ohne Honorar gearbeitet haben, ebenso der Stadtparkasse Wuppertal und der Firma Vorwerk, die als Sponsoren den Druck und die Veröffentlichung finanzierbar gemacht haben. Das Buch taugt auch als hochwertiges Weihnachtsgeschenk und ist zum Preis von 29,95 Euro bei der Buchhandlung Köndgen in Barmen und allgemein im Buchhandel, ferner im Zookiosk „Zootruhe“ und im Restaurant/Café Bahnhof Zoo erhältlich. Einzelexemplare auch beim Vorstand des Bürgervereins.

Unsere Leistung ist meßbar....



# **Schade + Sohn**

**Baustoffe Holz Bauelemente Fliesen Sanitär**

42285 Wuppertal-Barmen  
Wittensteinstraße 146  
Telefon (02 02) 8 10 21  
Telefax (02 02) 8 88 22

42327 Wuppertal-Sonnborn  
Industriestraße 27  
Telefon (02 02) 27 43 00  
Telefax (02 02) 27 430-10

Niederlassungen:

## **Ibach**

**BAUSTOFFHANDLUNG GMBH**

42857 Remscheid  
Kronprinzenstraße 18

Telefon (0 21 91) 98 38-0  
Telefax (0 21 91) 98 38-100

## **Grah**

**BAUSTOFFZENTRUM GMBH**

42655 Solingen  
Beethovenstraße 27-29

Telefon (02 12) 288-0  
Telefax (02 12) 288-27



Westfalen - Eberfeld

Sonnborn

Mit ganz viel Liebe zum Detail und zu ihrem Stadtteil haben **Barbara und Reinald Schneider** alte Postkartenansichten mit der Kamera nachvollzogen und präsentieren in der Ausstellung zum Jubiläum und dem neuen Buch über den Stadtteil teilweise verblüffende Gegenüberstellungen. Hier ein Blick vom Turm der evangelischen Hauptkirche gen Westen. Alt-Sonnborn bestand aus dicht zusammenstehenden Fachwerkhäusern zu Füßen der evangelischen Kirche. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts dann entwickelte sich der Ort rechts und links der Chaussee nach Vohwinkel. Die meisten der alten Fachwerkhäuser wurden in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts abgerissen. Auch heute noch ist die freigewordene Fläche weitgehend unbebaut.





# S. Kollwitz GmbH

## Fliesenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Verkauf und Verlegung durch den Fachmann

### Wir bieten Ihnen:

- 200 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche
- mit Fliesen und Naturstein
- 30jährige Erfahrung
- qualifizierte Mitarbeiter
- Reparaturservice

*Komplettsanierung von A - Z aus einer Hand*

#### Sie finden uns:

Mo.-Fr. von 8.00-18.00 Uhr  
Sa. von 9.00-12.00 Uhr

In der Essener Str. 57 • 42327 Wuppertal  
Tel. 0202 - 743472 • Fax 0202 - 741988  
[www.fliesen-kollwitz.de](http://www.fliesen-kollwitz.de)  
E-mail: [info@fliesen-kollwitz.de](mailto:info@fliesen-kollwitz.de)

## Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Wuppertal West eG

Arndtstraße 21 • 42327 Wuppertal

Telefon: (02 02) 74 43 68

Telefax: (02 02) 74 55 60

[www.gww-wuppertal.de](http://www.gww-wuppertal.de)

Beratungszeiten:

Mittwochs von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr  
und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr



seit 1926

**G**utes  
**W**ohnen in  
**W**uppertal





Am Ortseingang von Sonnborn wird die Flussstrecke der Schwebebahn nach 10,6 km zur Landstrecke (3,3 km). Als die Streckenführung geplant wurde, setzte sich der örtliche Bürgerverein mit vielen Sonnbornern dafür ein, diesen Übergang erst in Hammerstein vorzunehmen. Aus Kostengründen wurde dies nicht verwirklicht. Nach dem Bau der Schwebebahn bot die Richtungsänderung der Streckenführung zweifellos ein reizvolles Fotomotiv. Die über dem Wupperbett schräg von den Uferböschungen aufsteigenden Eisenstützen wechselten nun ab mit portalartigen Stützen über der Straße von Sonnborn. Dazwischen zu Beginn der Kurve die berühmte Stütze 100 (früher 227), die durch Bogenfachwerk und Ausleger quer über die Uferstraße stabilisiert wurde. 2010 erfolgte in neuer Gestaltung der Austausch dieser Stütze im Rahmen der Modernisierung dieses Teilstückes des Schwebebahngerüsts. Dabei wurde die Kurvenführung entschärft.



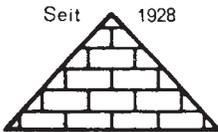
# Alpad

Vertriebs GmbH



Sonnborner Str. 39  
D-42327 Wuppertal  
Telefon (02 02) 27 42 5-0  
Telefax (02 02) 27 42 527  
Email info@alpad.de

Spezial-Farbbänder ◆  
Farbband-Kassetten ◆  
Farbrollen ◆  
Inkjet-Zubehör ◆  
Toner-Zubehör ◆



RUDOLF

# OEHLER

GMBH & CO

BAUUNTERNEHMUNG

Ausführung von Hoch - Tief - Stahlbeton - Umbau- und Reparaturarbeiten  
42117 Wuppertal, Friedrich-Ebert-Str. 382a, Tel.: 0202 / 71 32 45, Fax 0202 / 71 23 35

[www.sanitaer-maurer.de](http://www.sanitaer-maurer.de)

Sonnborner Str. 45  
42327 Wuppertal

Telefon (02 02) 74 03 31  
Telefax (02 02) 74 53 66

# Maurer

Heizung  
Sanitär  
Klempnerei

# bft

- Autopflege
- Reparaturen
- Reifendienst

**Kadir Cobanoglu**

Friedrich-Ebert-Straße 304  
42117 Wuppertal  
Tel.: 02 02 / 28 38 28 - 31  
Fax 02 02 / 28 38 28 - 35  
Email: f.cobanoglu@web.de



Die reformierte Kirche zu Sonnborn (1836-1917). Ansicht von Südwesten aus. Der markante Turm stammte noch aus dem 15. Jahrhundert. Die heutige Hauptkirche, das dritte Gotteshaus an dieser Stelle, wurde von dem Kirchenbaumeister Arno Fritsche entworfen und am 3. Oktober 1926 eingeweiht. Das Wohnhaus (links) ist mit anderer Fassadengestaltung noch erhalten. Auf dem heute leider verdeckten Türsturz über der Eingangstür steht die Jahreszahl 1661.





## Formel-Eins-Kartbahn Wuppertal

Sehr geehrte Damen und Herren,  
gleichgültig zu welchem Anlass Sie Kart fahren möchten,  
wir sorgen für den passenden Rahmen!

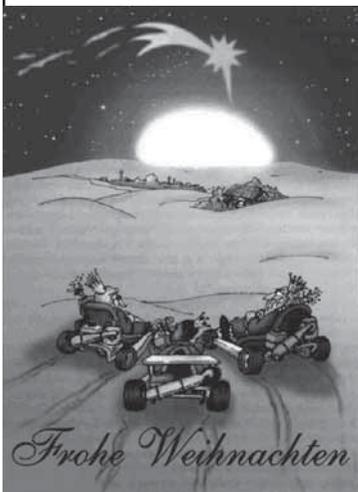
Ob Weihnachtsfeier, Firmenveranstaltung, Junggesellinnen-  
abschied, Just-for-Fun, oder Kindergeburtstag  
(ab. 8 Jahren – Körpergröße von 1,30m), wir organisieren einen  
Motorsporttag nach Ihrem Profil.

Unsere Gastronomie, steht Ihnen für Ihren Event parallel zur  
Verfügung, gerne auch mit Buffet.

Laden Sie Familie, Freunde, Mitarbeiter oder Kollegen ein und  
reservieren Sie Ihren eigenen Grand-Prix 2011!  
Fahren Sie einen Warm-Up, ein anschließendes Zeittraining und  
starten Sie daraufhin in ein spannendes Rennen, mit anschließender  
Siegerehrung. Oder wählen Sie das 10-Minuten-Training, zum  
rein schnuppern!  
Übrigens bieten wir während der Schulferien spezielle Angebote  
für Kid's an. Sprechen Sie uns an, gerne beraten wir Sie individuell.

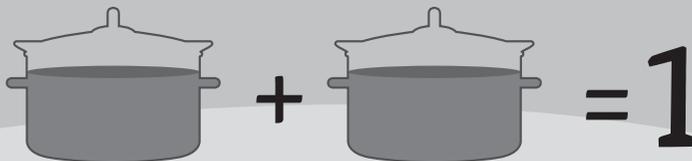
Allzeit Gute Fahrtwünscht  
Formel-Eins Indoor-Kart-Wuppertal

Formel-Eins-Indoorkart - Deutscher Ring 44 - 42327 Wuppertal  
Tel.: 0202 – 74 00 50 Fax: 0202 – 7489 194  
[www. Formel-Eins-Kartbahn.de](http://www.Formel-Eins-Kartbahn.de) [Formel-Eins@t-online.de](mailto:Formel-Eins@t-online.de)



## Mathes Nudeltöpfchen lädt Sie ein!

Restaurant Gutschein



2 für 1! Wählen Sie aus unseren 10 „Töpfchen“ zwei aus  
und erhalten Sie das günstigere gratis.



Sonnborner Straße 63  
42327 Wuppertal

Tel.: 02 02 . 74 03 11  
[www.nudeltopfchen.de](http://www.nudeltopfchen.de)

\*Einlösung der Gutscheine auf Lieferservice, Essen zum Mitnehmen, mehrgängige Menüs, halbe Portion sowie Sonderveranstaltungen ist ausgeschlossen. Gutschein gilt nur für die Kategorie „Töpfchen“ aus unserer Speisekarte. Gutscheine sind nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabattaktionen kombinierbar.

## Ab 6. Januar: Abriss macht Platz für Aldi

Am 6. Januar 2014 soll mit dem Abriss der Altbebauung an der Sonnborner Straße begonnen werden. Diesen Termin nannte Projektsteuerer Mario Wippermann auf Nachfrage des Bürgerbriefs. Verschwinden wird dann auch das Hotel Rutenbeker Hof. So entsteht zwischen Sonnborner Straße und dem Parkplatz am Sonnborner Ufer Platz für den Neubau des lang ersehnten Aldi-Marktes und weiterer kleinerer Ladenlokale, die dem Discounter angeschlossen sein werden. Kann nach dem Abriss die Bauphase zeitnah starten, darf Sonnborn darauf hoffen, dass die „neue Mitte“ des Stadtteils bis Jahresende fertig gestellt und eröffnet ist.

Derzeit hat Sonnborn auf seiner Geschäftsstraße nach der Schließung des Edeka-Marktes keinen Nahversorger im Angebot.



*Le Corsage*  
EXQUISE LINGERIE

Dessous in allen Größen  
für Sie & Ihn

Wir führen:  
Für Sie: Größe 70A-120L  
Für Ihn: Größe 5-8

Gustavstraße 3  
Wuppertal-Vohwinkel  
Telefon 02 02 / 74 12 01  
info@lecorsage.de  
www.lecorsage.de



*Einkaufen da, wo  
es Freude macht!*

**Sonnborn-  
Zoo-  
Varresbeck**

# Jetzt Gustavstraße 5



- Gardinen • Dekoration • Rollos
- Jalousetten • Raffrollos
- Vertikal- und Lamellenreinigung
- Gardinenwaschservice

## GARDINEN HUSER

Gustavstraße 5 - direkt am Kaiserplatz

Telefon (02 02) 73 06 02 • Fax (02 02) 73 41 29



## MESON ALEGRIA



Inh. M. Zabala Correas

**Spanisches Restaurant**

täglich geöffnet 18.00 - 01.00 Uhr

Briller Straße 19

42105 Wuppertal

Tel. 0202 / 30 02 63 • Fax 3 70 30 69

[www.meson-alegria.de](http://www.meson-alegria.de)



Auf Ihren Besuch freuen sich Carmen & Miguel



## Parkett Schulz

Sonnborner Str. 15 • 42327 Wuppertal

Fon 0202 42 99 655 • Fax 0202 42 99 654

[www.parkett-studio-schulz.de](http://www.parkett-studio-schulz.de)



## **Keine Neubauplanung nach dem Brückenteilabriss**



*Die wegen massiver Bauwerksschäden seit langem für den Kraftverkehr gesperrte Bahnbrücke Kirchhofstraße wird auf vorläufig noch von Fußgängern benutzt werden können. Ende November erfolgte der Teilabriss. Ein Brückenneubau ist bei der Stadt derzeit aus Kostengründen nicht in der Planung. Bürgerverein und Bezirksvertretung wollen sich allerdings dafür einsetzen, dass es bei diesem Zustand nicht bleibt. Immerhin belastet der durch die Creceliusstraße, Garterlaie und Alte Dorfstraße umgeleitete*

## **Caritas übernahm die Tagespflege Annenstraße**

*Der Wuppertaler Caritasverband hat die Tagespflege Annenstraße 2 in seine Trägerschaft übernommen, nachdem die private Inhaberin die Einrichtung im Zooviertel aus Altersgründen nicht mehr fortführen wollte. Zehn Personen können hier betreut werden. In den nächsten Wochen will die Caritas die Räumlichkeiten renovieren. Das Fachpersonal wurde bereits aufgestockt.*



*Ich fahre mit!*

- zum Flughafen
- ins Theater
- zum Arzt
- in die Werkstatt
- in den Urlaub
- zum Einkaufen
- in die Schule
- als Kurier

**TAXI**  
**ZENTRALE**  
**WUPPERTAL**

**27 54 54**

[www.taxi-wuppertal.de](http://www.taxi-wuppertal.de)

[info@taxi-wuppertal.de](mailto:info@taxi-wuppertal.de)



**ANDREA SCHATZ**  
**GASTRONOMIEBETRIEB**

Öffentliche Kantine im Hause der  
Mercedes-Benz Niederlassung  
Wuppertal / Solingen / Remscheid

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Frühstück 9:00 – 10:30 Uhr**

**Mittagstisch 12:00 – 13:30 Uhr**

**Varresbecker Straße 123**

**42115 Wuppertal**

**Telefon: 02 02 / 71 91 - 223**

**[www.Schatz-Gastronomie.de](http://www.Schatz-Gastronomie.de)**

**Alle Speisen auch zum Mitnehmen !**



*Die Wartung ist der Stadt zu teuer: Sie gibt den Stadionnebenplatz auf.*

## Im Sommer ist Schluss

### Stadt gibt den Sportplatz neben dem Stadion auf

Das mehrheitliche Votum der Bezirksvertretung für den Erhalt ignorierend hat der Rat das Aus für den Stadionnebenplatz beschlossen. Der Kunstrasenplatz und die denkmalgeschützte Turnhalle sind der Stadt zu teuer und werden deshalb zum 30. Juni 2014 aus der kommunalen Sportnutzung herausgenommen. Nun soll sich das Gebäudemanagement um eine wirtschaftliche Verwertung kümmern. Ob das gelingt? Auch in der Alten Dorfstraße ist das GMW mit der Vermarktung des ehemaligen Schulgelände sichtbar nicht weitergekommen. Der Grundschule Donarstraße und diversen Vereinen hilft das nicht: Sie müssen sich ab Sommer zu anderen Sportanlagen orientieren.

## Endlich wird der Spielplatz Garterlaie in Ordnung gebracht

Auch einmal eine gute Nachricht für Sonnborn: Der Kinderspielplatz an der Garterlaie wird instandgesetzt. Dass das dringend nötig ist, ist seit längerem bekannt.

Der große Sandkasten wird frisch aufgefüllt und repariert, außerdem soll es ein neues Kletter-Balancier-Gerüst, eine Rutsche und eine Schaukel geben.

Der Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck spendiert 1.000 Euro. Von den Gesamtkosten in Höhe von 13.500 Euro übernimmt die Bezirksvertretung aus ihren sogenannten „freien Mitteln“ 4.000 Euro. Weitere 3.500 Euro kommen vom Förderverein Spielplätze. Den Rest übernimmt die Stadt.

Also,  
ich habe mich beim  
Mieterbund Wuppertal  
beraten lassen.  
Die machen das!  
Da ist guter Rat  
gar nicht teuer!



**Deutscher Mieterbund**

**Mieterverein Wuppertal und Umgebung e.V.**

Paradestraße 63 • 42107 Wuppertal

Telefon: 0202 / 2 42 96 - 0 • Telefax: 0202 / 2 42 96 24

Internet: [www.mieterbund-wuppertal.de](http://www.mieterbund-wuppertal.de)

E-Mail: [kontakt@mieterbund-wuppertal.de](mailto:kontakt@mieterbund-wuppertal.de)



## **Werden Sie Mitglied im Bürgerverein**

**...und unterstützen Sie aktiv die Entwicklung unseres Stadtteils.**

**Bitte informieren Sie sich unter [www.buergerverein-s-zoo-v.de](http://www.buergerverein-s-zoo-v.de)  
über unsere aktuellen Projekte.**

### **Ja, ich möchte Mitglied werden**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ e-Mail \_\_\_\_\_

**Ich bin mit der jährlichen Abbuchung von meinem Konto einverstanden.**

Bank \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_

Konto \_\_\_\_\_ Mein Beitrag \_\_\_\_\_ (ab 10,- €)

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

*Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an den Vorsitzenden des Bürgervereins, der Ihnen gerne Ihre Fragen beantwortet.*

**Bankverbindung: Konto 646273 Stadtparkasse Wuppertal BLZ 33050000**

**Vorsitzender: Dr. Bernd Udo Hindrichs, Jaegerstraße 10, 42117 Wuppertal, Tel. 0202 745425  
stv. Vors.: Reinald Schneider; Schriftführer: Kai Hoß; Schatzmeister: Jürgen Fischer  
[www.buergerverein-s-zoo-v.de](http://www.buergerverein-s-zoo-v.de)**

# AH Dirk Hünninghaus® GmbH

mehr als 40 Jahre Erfahrung

## NASSE KELLER? NASSE WÄNDE? SCHIMMEL?

- KELLERABDICHTUNG • SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- SCHWAMMBEKÄMPFUNG • SPEZIALABDICHTUNG
- BALKONABDICHTUNG • BETONINSTANDSETZUNG
- BODENBESCHICHTUNG



AH Dirk Hünninghaus GmbH  
Horather Schanze 4 • 42281 Wuppertal  
Telefon 0202.78 55 20 • Telefax 0202.78 90 21  
info@huenninghaus.com • www.huenninghaus.com



## STEFAN SCHRAMM DACHDECKERMEISTER

geprüfter Gebäudeenergieberater HwK  
Sachverständiger für Schimmelprobleme  
in Gebäuden (TÜV-zert.)

- Fachbetrieb für energetische Dach- und Fassadensanierung
- Dachreparaturen und -instandsetzung

Möbecker Straße 8  
Wuppertal-Vohwinkel

info@schramm-dach.de  
www.schramm-dach.de

 (02 02) 27 40 300

# Das neue Zookonzept hat große Pläne auch für das Eingangsgebäude

## Platz für Zooschule, Veterinärzentrum und neues Aquarium

**Das neue Logo des Wuppertaler Zoos macht es deutlich: Der Zoo ist sich seiner Tradition bewusst, knüpft an bisherige Erfolge an und marschiert mit dem Symbol der vertrauten Pinguine doch mutig mit neuem Vorzeichen als „Grüner Zoo“ in Richtung Zukunft. Erstes Etappenziel: 2020. Bis dahin zumindest sollen wesentliche Teile des neuen Zookonzepts umgesetzt sein. Der neue Zoodirektor Dr. Arne Lawrenz, viele Jahre Zootierarzt im Wuppertaler Tiergarten, will mit neuen, frischen Ideen dafür sorgen, dass der Zoo die Fortentwicklung erfährt, die die heutigen und zukünftigen Ansprüche an Tierschutz, artgerechte Haltung und Erlebnisqualität für Tier und Mensch erfüllt. Dass dabei auch das historische Zoogebäude eine wichtige Rolle spielt, sorgt besonders in unserem Stadtteil für Freude.**

Mit dem neuen Konzept wird sich in der Tierhaltung manches ändern. Einige Reviere werden neu zugeschnitten. So ist zum Beispiel bei den Huftieren mancher Umzug angedacht. Unter anderem werden sich die Milus verbessern. Sie bekommen eine neue Anlage im Stil eines Wildgatters im Bereich der bisherigen Anlage für die Kiangs. Erweitert wird das Gehege der Takine und bietet danach mehr artgerechte Klettermöglichkeiten. Auch die Rentiere bekommen mehr Platz. Auf der heutigen Anlage für afrikanische Huftiere sollen zukünftig die Zebras untergebracht und mit den aus Artenschutzsicht interessanten Rothalsstraußen vergesellschaftet werden. Die Watussirinder tauschen ihren Platz mit den Zebras. „Die Haltung einiger Arten werden wir aber auch ganz aufgeben“, erläutert Dr. Lawrenz. So wird der Wuppertaler Zoo zukünftig keine Kiangs

und auch keine Elenantilopen mehr zeigen.

„Die Elefanten, die Klein- und Großkatzen, seltene Huftiere und unsere kostbare Vogelhaltung sind und bleiben wichtige Schwerpunkte unserer Tierhaltung.“ Am Beispiel des Elefantenreviers wird manches der neuen Zielrichtung deutlich. Durch den Umzug der Gelbrückenducker und der Hirscheber ins Huftierrevier kann die Elefantenanlage vergrößert werden. Mit frei fliegenden Vögeln im Elefantenhaus (z.B. Madenhackern) und Spornschildkröten im Elefantengraben soll die Zoowelt der Dickhäuter dem natürlichen Verbreitungsgebiet der Elefanten noch ähnlicher werden. Solche „Vergesellschaftung“ – heute schon bei Okapis und Gelbrückenduckern zu beobachten - gestaltet die Tierwelt im Zoo spannender und erlebnisreicher, für Tiere und Besucher. Auf die durch neue Durchschlüpfmöglichkeiten gewollten Begegnungen zwischen Wölfen und Kodiakbären sind alle gespannt.

Endlich abgerissen werden soll das heute eher traurige Kleinkatzenhaus, ein Relikt aus vergangenen Zoozeiten. Der Zoo-Verein steht schon lange „in den Startlöchern“, um hier eine neue Anlage zu bauen. Da Zoodirektor Dr. Lawrenz ein international hoch angesehener Katzenexperte ist (mit einem Schwerpunkt bei der afrikanischen Schwarzfußkatze), liegt es nahe, Forschung in freier Wildbahn und artgerechte Haltung im Zoo miteinander zu verknüpfen.

Im Großkatzenhaus soll es mit den asiatischen Goldkatzen und den Nebelpardern in Zukunft nur noch zwei Katzenarten geben. Diese werden aber durch vergrößerte Gehege mehr Bewegungsfläche bekommen und damit auch den Besuchern mehr Freude bereiten.



Einfach mehr Aussichten:  
Meine Stadt.  
Meine Stadtwerke.

[www.wsw-online.de](http://www.wsw-online.de)



Neue Zeiten auch bei den Menschenaffen: Orangs, Bonobos und Gorillas gehört die Zukunft in Wuppertal. Die Schimpansenhaltung dagegen gilt als Auslaufmodell. Aber: „Natürlich bekommt unser Schimpansenpaar das Gnadensbrot. Neue Schimpansen werden wir jedoch keine mehr nach Wuppertal holen“, erklärt Zoodirektor Dr. Lawrenz.

Für seine Vogelhaltung und -zucht ist der Wuppertaler Zoo unter Fachleuten sehr bekannt. Das soll so bleiben. Zwar wird es im Vogelhaus eine Reduzierung der Artenvielfalt geben, doch wird das „neue“ Vogelhaus üppiger bepflanzt und so für Besucher und Bewohner eine naturnähere Atmosphäre bieten können. Gute Aussichten verspricht Dr. Lawrenz zudem für Papageienliebhaber: „Wir wollen die Arahaltung in großen, begehbaren Volieren verbessern und hoffen unter neuen Bedingungen auf erfolgreiche Nachzuchten.“

Und was wird aus den Eisbären? Gerade erst hat Anori mit Luka einen zweijährigen männlichen Freund aus dem Zoo Ouwehands in den Niederlanden bekommen. „Wir können Eisbären nur weiter halten, wenn uns viel Platz und die nötigen Mittel für einen Neubau zur Verfügung stehen.“ Zoochef Dr. Lawrenz macht keinen Hehl daraus, dass die Eisbärenhaltung „auf der Kippe“ steht. Bis Anori und Lukas in vier bis fünf Jahren erwachsen sind, muss die Entscheidung über die Zukunft der Wuppertaler Eisbärenhaltung gefallen sein, so Lawrenz.

Es ist Dr. Lawrenz ein Herzensanliegen: „Die ökologische Nachhaltigkeit ist ein elementarer Bestandteil des Konzeptes Grüner Zoo.“ Der anfallende Mist soll sich nach Möglichkeit zukünftig in einer Biogasanlage energetisch nützlich machen. Außerdem setzt der Zoodirektor bei der Energieversorgung auf ein Blockheizkraftwerk und eventuell auf eine Solar- oder Windkraftanlagen.

Im Zoo sollen sich Tiere und Menschen gleichermaßen wohlfühlen. Aus Sicht des neuen Zoodirektors erlaubt dies auch ein gewisses Mehr an Erlebniswert für die Besucher. Lawrenz setzt da vor allem auf

eine „aktive Präsentation der Tiere“. Dabei reichen die Ideen im Zukunftskonzept von der Greifvogelflugschau, über kommentierte Fütterungen und begehbare Gehege. Mit Hühnern („Bergische Krüper“) und niedlichen Minischweinen ist der Anfang für den geplanten „Bergischen Bauernhof“ mit Streichelmöglichkeiten bereits gemacht. In einem weiteren wichtigen Punkt wird die Erlebnisqualität bereits im kommenden Jahr mächtig steigen: Die Pläne für die neue Gastronomie mit Blick auf die Elefantenanlage sind vielversprechend.

Die Zooschule möchte der neue Zoodirektor im Eingangsgebäude unterbringen und in Kooperation z.B. mit der Junior-Uni zu einem zoopädagogischen Zentrum weiter entwickeln. Außerdem: „Wir haben das Zeug, unsere Veterinärstation zu einer Internationalen Fortbildungsstätte zu entwickeln.“ Ein Veterinärmedizinisches Zentrum Wuppertal VZW steigere die wissenschaftliche Reputation und das Ansehen des Zoos in der Öffentlichkeit und eröffne neue Möglichkeiten zur Akquirierung von Fördermitteln.

Sechs Millionen Euro hat die Stadt Wuppertal zunächst zur dringend notwendigen Sanierung des historischen Eingangsgebäudes zur Verfügung gestellt. Die Realisierung der neuen Zooschule oder des VZW sind da ebenso wenig berücksichtigt wie der von Dr. Lawrenz ebenfalls gewünschte Umzug des Aquariums/Terrariums in die Zoosäle. **S.B.**

## Anerkennung für einen besonderen Garten

Als erster Zoo überhaupt ist der Wuppertaler Tierpark in das Europäische Gartennetzwerk aufgenommen worden. Der Topographie und der besonders schönen Gestaltung der Parkanlage mit ihrem alten Baumbestand ist die Aufnahme zu verdanken, für die sich der Wuppertaler Förderverein historische Parkanlagen stark gemacht hat.

Telefon: 02 02 / 76 79 26  
Telefax: 02 02 / 76 32 40  
mail: kpresse@t-online.de

**DRUCKEREI**  
Ströthoff & Hage GbR



Nüller Straße 56  
42115 Wuppertal

# Beauty Oase

NAGELMODELLAGE • KOSMETIK      FACHFUßPFLEGE • WIMPERN • MASSAGEN



[www.beautyoase124.de](http://www.beautyoase124.de)

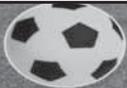
- Massagen
- Nagelstudio
- Fusspflege
- Sonnenstudio
- Wimpernverlängerung

*Lassen Sie sich  
verwöhnen*



OFFIZIELLER WSV-BUSINESS-CLUB PARTNER

Telefon: 0202 - 274 111 3 • Sonnborner Str. 124 • 42327 Wuppertal



# Kleinschmidt GmbH



Sonnborner Straße 102 • 42327 Wuppertal • Tel.: 0202-743986

Mitten in  
Sonnborn

- \* Postagentur
- \* Lotto-Totto
- \* Zeitschriften
- \* Tabak & Co.



WEST  LOTTO

Deutsche Post





Sechs Millionen Euro nimmt die Stadt Wuppertal derzeit in die Hand, um das historische Eingangsgebäude des Zoos vor dem Verfall zu retten.

# Grill-STOP

Imbiss-Restaurant



Inh. Volker Kohl  
 Industriestr. 18 - 42327 Wuppertal  
 Tel.: 0202 - 51 49 24 75  
 im Industriegebiet Sonnborn  
 Geöffnet Mo.-Fr. von 6:00 bis 16:00 Uhr

- ab 6:00 Uhr frisch belegte Brötchen
- täglich wechselnder Mittagstisch
- Eintopf in wöchentlichem Wechsel

## Buchhandlung am Kaiserplatz Jürgensen

Vohwinkeler Str. 1  
 42329 Wuppertal

[www.buch-juergensen.de](http://www.buch-juergensen.de)  
 Tel. 0202-730942  
 Fax. 0202-735147



Lassen Sie sich von einem Buch  
 überraschen - immer wieder



# 10 Jahre Vital im Tal!

VITAL IM TAL  
*der pfiffige Bioladen* 

**5** Euro  
**Gutschein\***

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 09:00 - 18:30

Sa: 08:00 - 13:30

Sonnborner Straße 77

42327 Wuppertal

Telefon: 0202 69 54

Fax: 0202 69 54 09013 6

Dieser Gutschein kann nicht in Bar abgelöst werden und darf nicht mit anderen Vergünstigungen (Rabatten, usw.) kombiniert werden. Gültig ab einem Einkauf von 20€. Einlösbar bis zum 31. Dezember 2013. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.

# Moderne Bildung in zwei historischen Villen im Zooviertel

## Die Technische Akademie denkt über eine Erweiterung nach

„Dass wir hier in diesem Viertel und in diesen beiden historischen Gebäuden ansässig sind, ist prägend für unser Bildungszentrum.“ Erich Giese ist Vorstand der Technischen Akademie Wuppertal und weiß den Standort der TAW an der Hubertusallee zu schätzen. Zwei historische Villen machen das Stammhaus der Akademie aus. Seit 1951, drei Jahre nach der Gründung als gemeinnütziger Verein, ist die Akademie in der ehemaligen Villa Hörlein ansässig. Geschichtsträchtiger kann ein Bildungsinstitut kaum residieren. Immerhin lebte hier der Naturwissenschaftler Prof. Heinrich Hörlein, Bayer-Vorstands- und später Aufsichtsratsmitglied. Hörlein (geb. 1882 in Wendelsheim, gestorben 1954 in Wuppertal) erfand das Schlafmittel Luminal und war als Leiter der Pharmazeutischen Forschung bei Bayer Mentor des späteren Nobelpreisträgers Gerhard Domagk.

Die unterhalb gelegene Villa gehörte der Fabrikantenfamilie Bröcker. Sie war das Elternhaus unseres 2005 verstorbenen



*Das Stammhaus der TAW ist die historische Hörlein-Villa an der Hubertusallee (oben), in der das Bildungszentrum seit 1948 sitzt. 1973 kaufte die TAW die Bröcker-Villa unterhalb hinzu.*



Ehrenvorsitzenden und ging im Jahr 1973 in den Besitz der TAW Wuppertal über. Heute sind beide Villen und die in den 60er und 80er Jahren errichteten Erweiterungs-

bauten die Zentrale der TAW, die weitere Standorte in Berlin, Cottbus, Dresden, Bochum und Altdorf bei Nürnberg hat.

Von den rund 30.000 Teilnehmern im Jahr nimmt etwa die Hälfte an Veranstaltungen im Wuppertaler Bildungszentrum an der Hubertusallee teil. Sie nutzen das breit aufgestellte Bildungsangebot der TAW, um sich zum Beispiel im technischen Bereich über moderne Materialien, Produktions- und Veredelungstechniken oder neueste Konstruktionsverfahren zu informieren. Dazu gibt es Seminare in den Bereichen Facility Management, Immobilienmanagement, Qualitätsmanagement, Einkauf/Logistik, Personalmanagement/Unternehmensentwicklung und Recht/Verwaltung. Seit etwa zehn Jahren ist die TAW neben ihrer Funktion als Weiterbildungsinstitut in Zusammenarbeit mit verschiedenen Hochschulen auch Anbieter von Studiengängen mit Bachelor- und Masterabschlüssen. Hier ist einer der Partner auch die Bergische Universität Wuppertal. Örtlich kooperiert die TAW zudem mit der Industrie- und Handelskammer und fungiert als Bildungswerk der IHK.

150 bis 200 Seminarteilnehmer nutzen täglich den Wuppertaler Standort an der Hubertusallee. Angeboten werden überwiegend ein- bis dreitägige Bildungsveranstaltungen. Zunehmend gefragt sind aber auch halbtägige Veranstaltungen und neuerdings Kursangebote im Nachmittags- und Abendbereich. Und selbstverständlich läuft auch bei der über 60 Jahre alten TAW heute vieles auch online: Die Kursteilnehmer bereiten sich über ins Internet gestellte Informationen auf ihre Seminare vor oder vernetzen sich in der Nachbearbeitung von Lehrinhalten untereinander beziehungsweise mit den Dozenten, die übrigens alle als Freiberufler für die Technische Akademie tätig sind.

Für die mehrtägigen Seminare und von weiterher anreisende „Schüler“ hält die TAW in einem der beiden Erweiterungsgebäude 22 Einzel- und 4 Doppelzimmer vor. „Vor allem in diesem Bereich haben wir Modernisierungs- und Erweiterungsbedarf“, erörterte Erich Giese im Gespräch

mit dem Bürgerbrief. Zur Zeit hat die TAW das „Hotel am Zoo“ angemietet und belegt hier die zur Verfügung stehenden 14 Zimmer. Auf Dauer aber denkt man über einen Umbau oder Ersatzneubau auf dem Gelände zwischen Hörlein- und Bröcker-Villa nach. TAW-Vorstand Erich Giese: „Wir sind am Anfang dieser Überlegungen. Selbstverständlich werden wir im Rahmen der Denkmalschutz-Satzung, die für das Zooviertel gilt, planen.“ **S.B.**

## **Bildungsviertel**

*Das Zooviertel mausert sich zu einem Hotspot der Bildung in Wuppertal. Erich Giese bekennt sich als Chef der Technischen Akademie klar zum Standort an der Hubertusallee. Die bundesweit vertretenen eAkademie profitiere in ihrem Image eindeutig durch den Sitz ihrer Zentrale in den beiden historischen Villen im Zooviertel. Jetzt hat die Akademie Erneuerungs- und Erweiterungsbedarf, der dringend befriedigt werden muss. Vielleicht ist auch eine dauerhafte Nutzung des „Hotel am Zoo“ eine Option?*

*Zoodirektor Dr. Arne Lawrenz ist fest entschlossen, den Wuppertaler Zoo in seinem Bildungsauftrag weit voran zu bringen. Er will nicht nur die Zooschule, die in ihrem bisherigen Gebäude aus allen Nähten platzt, im historischen Eingangsgebäude unterbringen. Er möchte auch eine Zusammenarbeit mit der Junior-Uni. Außerdem träumt der neue Zoochef von einem VZW. Und Lawrenz hat genug Energie, damit es nicht beim Träumen bleibt. Ein Veterinärmedizinisches Zentrum hat Ausstrahlung: Es kann den Blick der Zootierärzte aus Europa, ja aus der ganzen Welt auf Wuppertal lenken.*

*Für das Zooviertel, für unseren Stadtteil, ja für die ganze Stadt sind solche bildungsorientierten Pläne und Ideen großartig. Allerdings: Sie müssen städteplanerisch vernünftig flankiert werden. Das betrifft vor allem auch die verkehrliche Anbindung und Situation im Zooviertel!*

**Susanne Bossy**

# Neue, alte Villa Mittelsten Scheid

Vorwerk residiert nun mit seiner „Academy“ an der Waldesruh

Die Sanierung der denkmalgeschützten Baum'schen Villa (auch „Villa Boltenberg“) ist abgeschlossen. Das Haus erstrahlt nun wieder in seiner ganzen Schönheit.

Die Firma Vorwerk, die das Gebäude samt dem 15.000 Quadratmeter großen Parkgeländes von der Erbgemeinschaft Baum erwarb, hat aus dem ehemaligen Wohnhaus der Textilfabrikantenfamilie Baum ein Tagungshaus gemacht und es in „Villa Mittelsten Scheid“ umbenannt. Die Ziegel- und Fachwerkvilla beherbergt nun die Vorwerk Academy, die Gäste aus dem In- und Ausland und auch aus Übersee zu Schulungen und Tagungen nach Wuppertal einlädt.

Der herrliche Rhododendron-Park im englischen Stil und der alte Baumbestand wurden bei den Baumaßnahmen bestmöglich geschont. Im unteren Teil des Geländes entstand in sechseckiger Form ein modernes Gästehaus, das sich gut in das Gesamtbild und an die hangwärts anschließende Bebauung der Waldesruh einfügt.





Hochzeit - Portrait - Event   
**TALFOTO**  
[www.talfoto.de](http://www.talfoto.de)

# Termine des Bürgervereins

Der Bürgerverein Sonnborn-Zoo-Varresbeck lädt auch in den kommenden Monaten zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Nachstehender Überblick gibt die zur Zeit bestehende Planung wieder. Details und Konkretes demnächst auf [www.buergerverein.net](http://www.buergerverein.net).



## 10.01.2014

### **Kleiner Neujahrstreff**

19.00 Uhr  
im privaten Hörgerätemuseum am Zoo  
(Anmeldung beim Vorstand erforderlich)

## 04.02.2014

### **Besuch des Bayer-Werks Wuppertal**

17.00 Uhr  
(angefragt; Anmeld. erforderlich)

## 20.03.2014

### **Jahreshauptversammlung**

19.00 Uhr  
geplant im „Kuhstall“

## 23.03.2014

### **„Wassermarsch“ am Märchenbrunnen**

11.30 Uhr

## 03.04.2014

### **Besuch Villa Mittelsten Scheid (ehem.**

#### **„Baum´sche Villa“**

17.00 Uhr  
(angefragt; Anmeld. erforderlich)

## 04.05.2014

### **Maispaziergang**

11.30 Uhr  
(Treffpunkt wird noch bekannt gegeben)

## 01.06.2014

### **„Märchen am Brunnen“**

11.00 Uhr  
1. Lesung für Groß und Klein

## 29.06.2014

### **„Märchen am Brunnen“**

11.00 Uhr  
2. Lesung für Groß und Klein

## Außerdem:

Über die hier benannten Termine hinaus plant der Bürgerverein auch im neuen Jahr wieder seine Beteiligung am:

- piccobello-Tag (z.B. Reinigung Wupperufer in Sonnborn)

- Sonnborner Trödel- und Klöngelsmarkt

Vorgesehen ist auch wieder eine „Pflanzaktion“ an der Sonnborner Straße.

Bürgerinnen und Bürger, die bei diesen Veranstaltungen/Aktionen des Bürgervereins mitwirken möchten, können sich gerne beim Vorstand melden!

Zur Jahreshauptversammlung am 20. März 2014 wird ordnungsgemäß gesondert eingeladen.



*Der Bürgerverein  
Sonnborn-  
Zoo-Varresbeck  
wünscht Ihnen  
eine schöne  
Weihnachtszeit!*

# LANGOHR

*Blühende Phantasien werden wahr!*

- Moderne und klassische Floristik • Gartenbau & Pflege
- Pflasterarbeiten • Rohrerlegung • Baggerarbeiten • Bäume fällen



Kirchhofstrasse 19  
42327 Wuppertal  
Tel.: 0202 - 74 33 00  
Fax: 0202 - 74 61 74



Einfach abschalten und entspannen.

Sich etwas Gutes tun.

Fußreflexzonen-Massage  
Aurum Manus® Ganzkörper-Massage  
TCM Ernährungsberatung

**Aurum-Balance**

Wir bringen Sie in die goldene Balance!

Ich freue mich auf Sie!

Ihre,  
Gesine Bleicher



**Aurum-Balance**  
Inh. Gesine Bleicher  
Wotanstraße 11  
42117 Wuppertal  
Tel: 0202 - 27276613  
[www.aurum-balance.de](http://www.aurum-balance.de)  
[facebook.com/AurumBalance](https://facebook.com/AurumBalance)

## Impressum / Anschriften

1. Vorsitzender: Dr. Udo Hindrichs, Jaegerstraße 10, 42117 Wuppertal, Tel. 745425  
stellv. Vorsitzender: Reinald Schneider, Kaiser-Wilhelm-Allee 27, 42117 Wuppertal, Tel. 742446  
Schriftführer: Kai Hoß, Kaiser-Wilhelm-Allee 31, 42117 Wuppertal, Tel. 8977114  
Schatzmeister: Jürgen Fischer, Am Todtenberg 58, 42329 Wuppertal  
Internet: [www.buergerverein-s-zoo-v.de](http://www.buergerverein-s-zoo-v.de)
- Redaktion: Bossy, Flehenberg 56, 42489 Wülfrath  
Tel. 02058/914301, e-Mail: [bossy@online.de](mailto:bossy@online.de)
- Anzeigen: Horst-Dieter Derkum, Kirchhofstraße 107, 42327 Wuppertal  
Tel. 743941 Fax 746393, Mobil: 0178 / 7 27 49 14  
e-Mail: [kpresse@t-online.de](mailto:kpresse@t-online.de)
- Druck: Ströthoff & Hage, Nüller Straße 56, 42115 Wuppertal  
Tel. 767926, Fax 763240, e-Mail: [kpresse@t-online.de](mailto:kpresse@t-online.de)

Behütet und geschützt fühlen.

# Bestattungsvorsorge

eine Sorge weniger.

Fordern Sie Ihren persönlichen  
**Vorsorgeordner** kostenlos an.

**Tel. 37 12 90**



**ZOCHER**  
**BESTATTUNGEN**

seit über

**100 Jahren**

Arrenberger Str. 7,  
42117 Wuppertal  
BSZocher@aol.com



„Wunderbar, dass unsere Sparkasse einer der größten Förderer Wuppertals ist.“



Die Stadtsparkasse Wuppertal unterstützt Soziales, Kultur und Sport in Wuppertal mit rund 5 Mio. € pro Jahr. Wir sind uns als Marktführer unserer Verantwortung für die Menschen und Unternehmen in unserer Stadt bewusst und stellen uns dieser Herausforderung. Mit unserem Engagement unterstreichen wir, dass es mehr ist als eine Werbeaussage, wenn wir sagen: **Wenn's um Geld geht – Sparkasse**